

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 31/32 (1898)  
**Heft:** 5

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

Flössergasse Nr. 1 (Selmau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition

von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Frag, London.

Bd XXXI.

ZÜRICH, den 29. Januar 1898.

N<sup>o</sup> 5

## Wasserversorgung der Stadt Zürich. Ausschreibung der Lieferung von Gusswaren.

Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens eröffnet hiermit freie Konkurrenz über die Lieferung der im Laufe des Jahres 1898 für die Erweiterung der Wasserversorgung benötigten Gusswaren und zwar:

1. Gussröhren für Normaldruck (20 Atm. Probe):

40 50 70 100 150 180 200 250 300 350 mm.  
3000 3000 3500 9000 6000 1000 1000 6000 500 4500 m.

2. Gussröhren für Hochdruck (30 Atm. Probe):

150 250 mm.  
1000 1200 m.

3. Normale Façonstücke: 60 Tonnen.

4. Abnormale Façonstücke: 10 Tonnen.

5. Ventilhähnen mit Einbaugarnitur:

40 50 mm.  
200 100 Stück.

6. Schieber mit Einbaugarnitur, Normaldruck:

70 100 150 200 250 300 350 mm.  
40 100 40 6 6 2 6 Stück.

7. Doppelarmige Strassenhydranten inkl. Schacht:

Zürcher System 150 Stück.

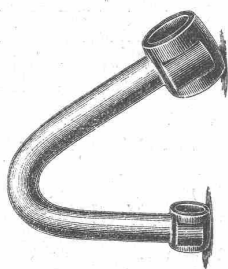
Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Unterzeichneten aufgelegt, der jede weitere Auskunft erteilen wird.

Angebote für die Gesamtlieferung, sowie auf einzelne Teile, sind bis spätestens den 10. Februar 1898 an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung II, einzureichen.

Der Ingenieur der Wasserversorgung:

**H. Peter.**

## Haberland-Eisenfaçonguss.



**Pleuelstange**, 45 mm dick, hohl gegossen, blank gedreht, nachher unter dem Hammer kalt zusammenschlagen, ohne irgend welche Risse oder Bruchstellen, auch mit der Loupe betrachtet, zu zeigen.

Für die Lieferung dieses Gusses empfehlen sich und sind zu weiterer Auskunft gerne bereit

**A. Oehler & Cie.,**

Maschinenfabrik & Eisengiessereien,  
**Aarau.**

## Für Geometer!

Es wird für die Dauer von 4—6 Monaten ein praktisch erfahrener Geometer gesucht, welcher unter Aufsicht des Gemeinde-Ingenieurs verschiedene Vermessungsarbeiten durchzuführen hätte.

Offerten mit Gehalts-Ansprüchen sind beförderlichst an unterfertigte Behörde zu richten.

Oerlikon, den 20. Januar 1898.

Der Gemeinderat.

**Waagen-Fabrik J. Ammann & Wild,**  
Ermatingen und St. Gallen.

**Waagen** jeder Konstruktion, von der kleinsten Tafelwaage bis zur grössten Brückenwaage.

Prima Referenzen. — Man verlange gefl. Preiscurant.

Gesucht:

## Bautechniker,

theoretisch und praktisch tüchtig, zur Ausführung grösserer Bauten. Eintritt sofort.

Anmeldungen mit Angabe der gemachten Studien in der praktischen Thätigkeit, sowie der Gehaltsansprüche sind zu richten an das

Stadtbauamt Biel (Kt. Bern).

## Gut situierte

brasilianische Familie wünscht zwei Söhne von 12 und 14 Jahren, welche französisch verstehen, in einem technischen Institute der deutschen Schweiz — Universitätsstadt vorgezogen — behufs praktischer und theoretischer Heranbildung für das Ingenieurfach unterzubringen.

Gefl. präzise Offerten über technische und private (Pension) Verhältnisse, sowie Referenzen erbittet man unter Chiffre H. M. Caixa do Correo Nr. 39 Victoria, Estado do Espirito Santo, Brazil.

Einzig echte Mettlacher

**Steinzeug-Bodenplatten,**  
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;  
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),  
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von  
**VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

**Verblendsteine**

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

**Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

## Parquetfabrik Altstetten (Zürich) Matthys & Reiser (vorm. Isler & Cie.)

empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat in **Kurz-Riemen** und **Tafeln** vom einfachsten bis zum reichsten Dessin in tadelloser Ausführung. — Specialität: **Asphaltriemen**.  
**Pitch-Pine**, tannene engl. Riemen, Krallentäfer. — **Parquets**: Patent + 8840.

## Städtische Strassenbahn Zürich. Bau neuer Linien.

Ueber nachfolgende Lieferungen und Arbeiten wird hiemit Konkurrenz eröffnet:

1. Erstellung der Kontaktleitung mit Tragwerk für die neuen Linien von 6,03 km Betriebslänge.
2. Erhöhung der Kontaktleitung mit Tragwerk, bezw. Umbau derselben für die elektrische Strassenbahn: 4,55 km.
3. Lieferung von 24 Motorwagen mit mechanischer Ausrüstung.
4. Lieferung der elektrischen Ausrüstung für diese Wagen.
5. Lieferung von vier Anhängewagen.

Pläne, Bauvorschriften und Uebernahmsbedingungen können bei der unterzeichneten Verwaltung eingesehen bezw. bezogen werden.

Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift «Strassenbahnbau» bis Donnerstag den 10. Februar a. c. an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Lutz, einzusenden.

Zürich, den 24. Januar 1898.

Die Strassenbahnverwaltung.

**Erste Schweiz. MOSAIKPLATTENFABRIK**

**Huldreich Graf**  
**WINTERTHUR**  
 empfiehlt ihr Fabrikat als:  
**MOSAIKPLATTEN**  
 für Bodenbeläge jeder Art von den einfachen billigern bis zu den reichsten Dessins, mit glatter und geriefte Oberfläche.  
 Zeichnungen und Preiscurants zu Diensten.

## Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

— Gegründet im Jahr 1873. —

Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143. Telegrammadr. „Dynamite“.  
 Liefert die besten Sorten von Sprengelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc.

Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete

**Fabrik für Sicherheitszündschnüre.**  
 Rauchloses Jagdpulver  
**Lanite.**

Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.

Einfuhr und Verkauf vom Eidg. Militärdepartement erlaubt.  
 Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.  
 Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

**Rudolf Mosse,**  
 Alleinige Inseratenannahme der Schweiz. Bauzeitung.

## Bekanntmachung.

Wir bringen technischen Kreisen zur gefl. Notiznahme, dass wir uns die Lieferung von Kartenpapieren für Nivellements- und Uebersichtspläne, Eisenbahn- und Strassen-Vermessungen, Land-, Forst- und Flurkarten, Kataster- und Stadtpläne, Bau- und Eingabepläne, Profile etc. zur Specialität gemacht haben. Wir empfehlen folgende Marken: Echt Whatmann, Eichelzweig und Hammer in Rollen und in Bogen beliebiger Stärke, auch auf Karton oder Leinwand aufgezogen, offen oder zum Zusammenlegen und mit Battist- oder grün Seidenband benäht. — Wir haben weder Vertreter noch Reisende und bitten daher, unsere Musterbücher zu verlangen. Gleichzeitig machen wir auf unsere illustrierte Hauptpreisliste aufmerksam, die bei Bedarf in Zeichnen-, Mal- und Vermessungsinstrumenten und -Utensilien jedem Techniker als Leitfaden willkommen sein wird.

**Billwiler & Kradolfer,**

Technisches Versandgeschäft,  
 Zürich, Klausiusstrasse Nr. 38 b. Polytechnikum.

## Wasserversorgung Windisch. Konkurrenzeröffnung.

Die Gemeinde Windisch eröffnet hiemit Konkurrenz über die Grabarbeit, das Liefern und Legen der Röhren für die Hauptleitung und die Zuleitung zu den Häusern der Wasserversorgung Windisch. Pläne und Bauvorschriften können bis zum 2. Februar auf der Gemeindeganzlei eingesehen werden. Die Offerten für die Hausleitungen sind besonders einzureichen. Die Eingaben sind verschlossen bis zum 3. Febr. mit der Aufschrift „Eingabe für die Wasserversorgung“ an Herrn Grossrat Hoffmann einzusenden.

Windisch, den 21. Januar 1898.

Die Kommission für Wasserversorgung,  
 Der Präsident:  
**Hoffmann, Grossrat.**  
 Der Aktuar:  
**Koprio, Lehrer.**

## Güterstrasse Oberterzen-Thal. Bauausschreibung.

Länge der Strasse, einschliesslich eine eiserne Brücke von 6 m Länge, 1500 m, Breite 3 m. Kostenvoranschlag Fr. 22 000.

Pläne und Bedingungen sind aufgelegt bei Hrn. Gemeinderat J. C. Klein in Murg, welcher auch die Vorweisung der Baustelle besorgen wird.

Die Eingaben sind mit der Aufschrift „Güterstrasse Oberterzen“ versehen, an das Gemeindeamt Quarten in Unterterzen zu adressieren. Eingabefrist 20. Februar l. J.

Quarten, den 24. Januar 1898.

Die Baukommission.

## Rud. Preiswerk & Esser,

Eisenbauwerkstatt, Kunstschmiede & Gusshandlung,  
 Basel,

empfehlen sich zur Ausführung sämtlicher Eisenarbeiten wie: Veranden, Balkone, Dachkronungen, Vordächer, Treppen, Fenster, Oblichte, Thürgritter, Thore, Garteneinfassungen, Pavillons, Gewächshäuser, Stalleinrichtungen, Heizkörperverkleidungen, Beleuchtungskörper, Glas- und Wellblechdächer, genietete Träger etc. etc.

## Die Wallenstadter Roman- & Portland-Cementfabrik A.-G. in Ennenda

empfiehlt sich zur Lieferung ihrer vorzüglichen Fabrikate, als

**I<sup>a</sup> Roman-Cement,**  
**I<sup>a</sup> Schweren hydraulischen Kalk.**

Sorgfältige und prompte Bedienung.  
 Korrespondenzen gefl. nach Ennenda.